

Wochenende Rennberichte

Zehnter Platz bei DM in Genthin

Sieg in Meßstetten

Am vergangenen Wochenende war für die Rennfahrer des VC Singen viel geboten. Bereits am Freitag reiste der U15 Fahrer Toni Meyer mit weiteren Sportlern aus Baden nach Genthin zur Deutschen Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren. Er ging am Sonntag vormittag mit dem Vierer Baden 2 an den Start. Seine Teamkollegen Fabrice Gremmer, Aaron König (beide RSV Ellmendingen), Jonas Kress (Radsport Rhein-Neckar) und er absolvierten die etwa 20 Kilometer lange Zeitfahrstrecke in einer guten Zeit mit 29:50.91 Minuten mit knapp 50 Sekunden Rückstand auf den ersten Badener Vierer, welcher den fünften Rang erreichte. Mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken und einem guten zehnten Platz zeigte sich Toni Meyer sehr zufrieden. Er bereitet sich nun bei gemeinsamen Rennen mit seinem VeloClub Team auf die Deutschen Straßenmeisterschaften im Oktober vor.

Schon am Samstag fand in Willisdorf in der Schweiz eine Etappe des EKS Cups statt. Hier gingen unter anderem einige sehr motivierte Einsteiger des VeloClub Singen an den Start. Verletzungsbedingt musste Linus Schmid leider pausieren. In sehr ambitionierten Starterfeldern zeigten die Singener Sportler tolle Leistungen. Beim Mühle Bike Race waren Liam, Leyla (5. Rang) und Dylan (9. Platz) Pächter sowie Johannes, Matilda(jeweils 5. Platz) und Paul(18. Platz) Grund am Start. Auch Jens Grund zeigte sich sehr motiviert und konnte nach einem anstrengenden Rennen siebter werden.

Karsten Keller zeigte eine hervorragende Leistung und belegte am Ende Rang fünf seiner Altersklasse bei den Open mit Lizenz. Bereits am übernächsten Wochenende findet in Ramsen das letzte EKS Cup Rennen für diese Saison statt.

Am Sonntag ging eine Gruppe der Rennradfahrer des VeloClub Singen auf die Alb nach Meßstetten. Endlich regenfreie Rennen! Leider konnte Tim Herzog nach einem Sturz vergangene Woche nicht teilnehmen. Als erstes gingen die U15 Fahrerinnen Noemi Böttcher und Marlene Stelling an den Start. Nachdem beide einmal kurz den Anschluß an die Gruppe verloren hatten, konnten sie sich jedoch wieder rankämpfen. Noemi Böttcher gelang es sich am Schluß darin zu verstecken. Nach 5 Runden über einen Kurs mit knapp vier Kilometern, galt es bei der Zieleinfahrt am Berg noch mal alles zu geben. Noemi konnte am Ende eine Top Ten Platzierung mit den Jungs erreichen. Im nachfolgenden Rennen ging Victoria Stelling in der Klasse der Frauen, Senioren und Juniorinnen an den Start. In der ersten Sprintwertung gelang es ihr gleich sich nach zwei Seniorenfahrern einen Sprintpunkt zu sichern. Im Rennverlauf konnte sie sich stets im vorderen Drittel der Spitzengruppe bewegen. Souverän fuhr sie nach zehn Runden als erste Frau ins Ziel und sicherte sich somit den Tagessieg bei den Frauen. Im nächsten Rennen konnte die Jugend mit einer Minute Vorsprung auf die Senioren starten. Der Singener U17 Fahrer Leonard Timm zeigte sich stark in der Spitzengruppe. Er holte sich sogar mit dem ersten Sprint drei Wertungspunkte und sicherte sich somit einen Platz unter den ersten zehn. In dem großen Fahrerfeld bewies auch Torben Schwarz, der sein erstes Lizenzjahr absolviert, sein Können. Nach anfänglich viel Führungsarbeit musste er die Spitzengruppe kurz ziehen lassen. Als die Senioren aber etwa fünf Runden vor Schluß von hinten auffuhren, konnte er sich wieder in die Gruppe mischen und verpasste am Ende nur knapp eine Top Ten Platzierung bei der Jugend. Christoph Timm, der Singener Master Fahrer, verpasste nur knapp den Aufschluss zur Spitzengruppe, obwohl er als einzelner Fahrer unterwegs war.

Im letzten Rennen des Tages holten die Amateure, bei denen Ron Niestroj vom VC Singen startete, den ein minütigen Vorsprung der Junioren bereits nach einer Runde ein. Der Zusammenschluß mit den Elitefahrern erfolgte dann nach etwa drei Runden. Das zeigt wie hoch das Tempo in diesem Rennen war. Schnell entwickelte sich eine große Spitzengruppe und einige kleinere Fahrergruppen. Tobias Hartmann, Elitefahrer des VC Singen, versuchte sich nach einigen Runden zu distanzieren. Die Spitzengruppe stellte seinen Ausreißversuch leider. So fuhr er dann seinem Teamkollegen Jan Münzer in der nächsten Wertungsrunde den Sprint an. Dieser konnte sich ganz knapp vor zwei weiteren Elitefahrern durchsetzen. Leider verpasste Jan Münzer bei den folgenden Sprintwertungen die ersten drei Ränge jedes Mal nur knapp. „Alles in allem ein spannender Renntag mit tollen Leistungen der VC Fahrer“, lobte Trainer Alexander Stelling zufrieden.